

Gundlach bleibt Nummer eins im Hammerwerfen

Auch Reitemeier unterstreicht gute Form bei Werfertag des SAV Kassel

Kassel – Lasse Gundlach (SSC Vellmar) bleibt die nordhessische Nummer eins im Hammerwerfen der Männer. Trotz widriger Witterungsverhältnisse mit Sturm und Regen unterstrich der 21 Jahre alte Lehramts-Student aus Bergshausen mit 53,24 Meter (7,26 kg) bei dem von Peter

Hartung organisierten „Abwerfen“ der Rasenkraftsportler des SAV Kassel seine Spitzenstellung und festigte mit dieser Weite seinen siebten Ranglistenplatz in Hessen. Hinter ihm sucht Andreas Kutzner (TSV Geismar) den Anschluss an alte Leistungsbereiche und verabschiedete

sich mit 47,00 Meter in die Winterpause.

Trotz Saisonende unterstrich Karin Reitemeier (SSC) ihre Form mit 35,50 Meter im Hammerwerfen der W 55 (3 kg). Dagegen kam Hartmut Nuschke (SSC/M 65) mit 35,63 Meter (5 kg) nicht an sein Ergebnis von der Senioren-EM

in Pescara heran. Ihre Sonderstellung untermauerten die SSC-Athleten Basilius Balschalarski mit 32,15 Meter in der M 75 (4 kg) sowie Gerhard Niemeyer mit 26,55 Meter in der M 80 (3 kg). Reiner Riedel (SSC/6 kg: 26,55 m) erinnerte in der M 55 an seinen Sieg bei der Landes-Meisterschaft. zct



Bestens in Form: Lasse Gundlach.

FOTO: LOTHAR SCHATTFNER

Quelle: HNA vom 18.10.2023